



Kirchgemeindeversammlung

vom Dienstag, 28. Mai 2019, 20.00 – 21.40 Uhr
im Sitzungszimmer des Kirchgemeindehauses

Sitzungsleitung:	Dasen Peter (PD)	Kirchgemeindepräsident
Anwesend:	Galli Matthias (MG) Schaeren Mariette (MS) Berger Peter (PB) Lässer Therese (TL) Ramsseier Willi (WR) Favri Sandra (SF)	Pfarrer Pfarrerin Kirchgemeinderat Kirchgemeinderätin Kirchgemeinderat/Vizepräsident Kassierin
Protokoll:	Siegrist Angela	Sekretärin

Kirchgemeinderatspräsident Peter Dasen begrüsst die Anwesenden. Peter Dasen eröffnet die Versammlung und wünscht sich eine rege Versammlung.

Die Versammlung wurde an der Kirchgemeinderatssitzung vom 26. März 2019 einberufen, ordnungsgemäss im Nidauer-Anzeiger Nr. 17 vom 25. April 2019, im „reformiert“ und auf der Homepage, überall mit vollständiger Traktandenliste, publiziert.

Gemäss Art. 7 der Kirchenverfassung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn sind in kirchlichen Angelegenheiten alle Angehörigen der Reformierten Kirche stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit mindestens drei Monaten in der Kirchgemeinde angemeldet sind.

Als Stimmzähler wird Richard Meier gewählt.

Es sind 26 stimmberechtigte Personen anwesend. Silvia Baur, Hulda Gerber und Elsbeth Kobel haben sich für die Teilnahme entschuldigt.

Stellt eine stimmberechtigte Person Fehler fest, hat sie die Präsidentin oder den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen. Unterlässt sie einen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 49a des Gemeindegesetzes (Art. 41 OgR)).

0 02.02 **Kirchgemeindeversammlung (d)**

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2018.
2. a) Rechnung 2018
b) Revisorenbericht
3. Genehmigung und Wahl externe Revisionsstelle
4. Neuwahlen in den Kirchgemeinderat (falls Vorschläge vorhanden)
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

Beschluss:

Die Traktanden werden einstimmig gutgeheissen.

1 02.02.00 **Protokoll
Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2018**

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2018, lag ordnungsgemäss während 30 Tagen öffentlich auf (vom 6. Dezember bis 6. Januar 2019). Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll zuhanden der Kirchgemeindeversammlung am 13. Dezember 2018 genehmigt.

Jürg Laubscher merkt an, das auf Seite 5 ein Jahresfehler ist. Beim Morgengespräch sollte 2018 und nicht 2019 stehen. Weiter hat nicht Beat Strahm gesprochen, sondern Beat Zahnd.

Antrag Kirchgemeinderat:

Genehmigung Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2018.

Beschluss Kirchgemeindeversammlung:

Das Protokoll wird unter Vorbehalt der Änderungen einstimmig genehmigt.

2 06.00 a) **Rechnung 2018**
b) **Revisorenbericht**

Willi Ramseier erläutert die Rechnung 2018.

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'184.65 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 43'648.00 mit der Kirchgemeindesteueranlage von 0.161 der einfachen Steuer (unverändert).

Wichtigste Geschäftsfälle

Die Steuereinnahmen sind im 2018 um Fr. 54'652.75 gestiegen.

Aufgrund HRM2 per 1.1.2019 zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen.

Bestandesrechnung

AKTIVEN

Finanzvermögen

Zunahme Finanzvermögen im Berichtjahr um Fr. 149'319.55.

Zunahme der Flüssigen Mittel um Fr. 138'960.43. Stand per 31.12.2018 ist Fr. 672'485.46.

Verwaltungsvermögen

Verwaltungsvermögen per 31.12.18 beträgt Fr. 43'000.00.

Harmonisierte Abschreibungen von Fr. 18'000.00. Übrige Abschreibungen von Fr. 119'000.00.

PASSIVEN

Fremdkapital

Zunahme Fremdkapital um Fr. 3'134.90.

Eigenkapital

Der Ertragsüberschuss wurde dem Eigenkapital gutgeschrieben. Stand per 31.12.18 ist Fr. 717'257.69.

Nachkredite

Die Nachkredite von gesamt Fr. 125'694.80 sind in einer separaten Nachkreditabelle aufgeführt und mit Begründungen versehen.

Die Löhne für das Verwaltungspersonal sind höher, aufgrund der Neuanstellung Sekretärin und Pensionierung der vorherigen Stelleninhaberin. Weiter haben mehr Kinder den KUW-Unterricht besucht und deswegen sind die Aufwendungen der Katechetin gestiegen. Ein Laptop musste ausgewechselt und zusätzliche Abschreibungen aufgrund HRM2 gemacht werden.

Gebundene Ausgaben von Fr. 10'559.35.

Fr. 115'135.45 sind von der Kirchgemeindeversammlung zu genehmigen.

Laufende Rechnung

Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag:

- Unerwartete Mehreinnahmen an Kirchensteuern in den Gemeinden Mörigen und Epsach.
- Steuerabschreibungen bei Kirchensteuern (Fr. 2'500.85).
- Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von total Fr. 119'000.00.

Investitionsrechnung

Die für 2018 geplante Kirchturmsanierung wurde nicht getätigt. Mit dem Voranschlag 2019 wurde am 27.11.2018 ein neuer Kredit beantragt.

Revisorenbericht

Auszug:

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2018 mit Aktiven und Passiven von Fr. 980'078.84 und mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'184.65 zu genehmigen.

Wortmeldungen aus der Versammlung:

Keine.

Antrag Kirchgemeinderat:

- Genehmigung Jahresrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'184.65.
- Kenntnisnahme gebundene Nachkredite in der Höhe von Fr. 10'559.35.
- Genehmigung Nachkredite in der Höhe von Fr. 115'135.45.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2018 und die Nachkredite werden einstimmig genehmigt.

3 06.01 **Genehmigung und Wahl externe Revisionsstelle**

Revisor Marcel Margot ist bis zur heutigen Frühlingsversammlung als Revisor gewählt. Revisorin Silvia Baur hat als Revisorin per April 2019 demissioniert.

Der Kirchgemeinderat hat sich Gedanken zur Situation gemacht. Als sinnvollste Lösung kristallisierte sich die Beauftragung einer externen Revisionsstelle heraus.

Es wurden daher drei Offerten für eine externe Revisionsstelle eingeholt. Der Kirchgemeinderat möchte das Treuhandbüro KMU-Treuhand & Revisionen Seeland AG, Ins, beauftragen.

Momentan findet eine Überarbeitung des Organisationsreglementes der Kirchgemeinde statt. Diskutiert wurde bereits die Wahldauer für die Revisionsstelle. Die Wahldauer soll vier Jahre betragen.

Wortmeldungen aus der Versammlung:

Jürg Laubscher: Bei einer Aktiengesellschaft erfolgt die Wiederwahl nach einem Jahr.

Angela Siegrist: erklärt, dass die Revisionsstelle für 4 Jahre gewählt werden soll, damit eine Kontinuität besteht.

Antrag Kirchgemeinderat:

Genehmigung Wahl Treuhandbüro KMU-Treuhand & Revisionen Seeland AG, Ins, als externe Revisionsstelle für 4 Jahre.

Beschluss:

Das Treuhandbüro KMU-Treuhand & Revisionen Seeland AG, Ins, wird einstimmig als externe Revisionsstelle für die nächsten 4 Jahre gewählt.

Peter Dasen dankt im Namen der Kirchgemeinde Marcel Margot und Silvia Baur für Ihre Arbeit zugunsten der Kirchgemeinde. Da beide nicht anwesend sind, wird Peter Dasen den Dank noch persönlich mitteilen.

4 02.03.06 **Neuwahlen (sofern Vorschläge vorhanden)**

Der Kirchgemeinderat hat aktuell 3 vakante Sitze. Wählbar in den Rat sind Personen, die in der Kirchgemeinde stimmberechtigt sind (Art. 53, OgR).

Vom Kirchgemeinderat liegen leider keine Wahlvorschläge vor.

Gemäss Art. 55, OgR können die anwesenden Stimmberechtigten weitere Vorschläge machen. Es liegen keine Wahlvorschläge aus der Versammlung vor.

Peter Dasen informiert, dass der Kirchgemeinderat bereits einiges unternommen hat, um neue Mitglieder zu suchen. So wurden die Einwohnergemeinde angeschrieben, Flugblätter verteilt, die Suche publiziert. Leider ist bis anhin kein Wahlvorschlag eingegangen.

Ziel ist es, eine Nachhaltigkeit aufzubauen, Ressorts zu bilden. Problematisch ist insbesondere, dass wenn ein Ratsmitglied ausfällt, der Kirchgemeinderat nicht mehr beschlussfähig ist. Es braucht für gültige Beschlüsse die Stimmen von mind. 4 Kirchgemeinderäten.

Edith Heimberg: Schlägt vor, dass der Kirchgemeinderat diverse Personen einlädt. Einen Runden Tisch veranstaltet.

Kurt Küffer: merkt an, dass die Situation kritisch ist bei einem Ausfall. Ansonsten wird Bern übernehmen.

5 09 **Orientierungen**

Peter Dasen orientiert..

- Demission Katechetin und Hilfskatechetin: per 1. Januar 2020 müssen die Stellen neu besetzt werden. Das Stelleninserat wird in den nächsten Tagen publiziert.
- Sanierung Kirchturm: Baubeginn ist Anfang August 2019. Die Besiedelung der Mauersegler ist Grund für die Verzögerung.
- Spycher: Bereits Mitarbeiter von der kant. Denkmalpflege waren vor Ort. Bei einer Gesamtrevision ist ein Subventionsbeitrag zu erwarten. Das Sanierungsprojekt wird erarbeitet.
- Rasen Kirche: wird kultiviert. Befall von Engerlingen.
Kurt Küffer: fragt nach, ob der Rasen durch das Gerüst vom Kirchturm nicht wieder Schaden nimmt?
Peter Dasen: teilt mit, dass die Problematik berücksichtigt wird.
Rosmarie Möri: fragt nach, ob der Rasen neben der Kirche vom K UW-Unterricht benutzt wird. Ansonsten könnte man ja eine Naturwiese sähen.
Peter Dasen: bejaht, dass der Rasen vom K UW betreten wird. Eine Naturwiese kommt nicht in Frage.
- Fenstersanierung Pfarrhaus: Lärmschutzwerte sind schlecht, der Kanton zahlt aber trotzdem keinen Beitrag an die Fenstersanierung. Die Antwort der kant. Denkmalpflege ist noch ausstehend.
- Ella-Haus: in den nächsten Jahren sanierungsbedürftig.
- Orgel Kirche: ebenfalls in absehbarer Zeit sanierungsbedürftig. Probleme mit der Temperatur.
- Synodalratvertretung: Frau Daum und Frau Moser. Über 30 Kirchgemeinden sind angeschlossen. Das Landeskirchengesetz wird per 2020 angepasst. Aufruf erhalten um bei Langer Nacht der Kirchen mitzumachen und ein sozialer Arbeitgeber für Menschen mit Handicap zu sein.
- Austritte Kircheng Zugehörigkeit: viele Kirchgemeinden melden die erhöhte Anzahl der Austritte. Diverse Musterformulare können im Internet heruntergeladen werden.
- Gründung Verein Invenio: Verein zur Förderung von Jugendlichen, die Kirchliche Jugendarbeit. Fünf Kirchgemeinden sind dabei.
- Spitalseelsorge: Austritt in den nächsten zwei Jahren.
- Bild Samuel Buri: als Geschenk erhalten. Das Bild wird heute zum ersten Mal der Versammlung präsentiert. Kurt Küffer und Pfrn. Mariette Schaeren erzählen noch einige Worte zum Maler und wie es dazu gekommen ist, dass das Bild in den Besitz der Kirchgemeinde kam. Es erfolgt noch eine schriftliche Verdankung.

6 09.00 **Verschiedenes**

Wortmeldungen aus der Versammlung.

Käthi Zesiger, erwähnt, dass in Hermrigen der falsche Regionalteil vom Reformiert zugestellt wurde. Es war die Info von der Kirchgemeinde Aarberg. Die Sekretärin wird dem nachgehen.

Richard Meier möchte Danke sagen für die 60+ Beiträge und das gute Pfarrpersonal.

Edith Heimberg fände es gut, wenn der Pfarrer Austrittsgespräche durchführen würde. So würden eventuell weniger Personen austreten.
Eine Idee wäre auch ein Spycherfest, damit Geld in die Kasse kommt für die Sanierung.
Samuel Burri ist ein grosser Begriff. Das Bild könnte als Leihgabe an Interessierte vergeben werden. Dies mit einer Leihgebühr.

Rosmarie Möri merkt an, dass es früher auch schon viele Kirchengaustritte gab. Solange diese so einfach möglich sind, wird die Zahl nicht abnehmen. Insbesondere für Junge ist dies schon eine Wirtschaftliche Frage.

Marietta Laubscher teilt mit, als sie noch Sekretärin der Kirchengemeinde war, mussten die Austritte persönlich bei ihr unterschrieben werden.

Peter Dasen dankt für die Wortmeldungen. Er erwähnt noch die bevorstehenden Konfirmationen und Openair-Anlässe. Er dankt allen Mitwirkenden für ihre Arbeit bei der Kirchengemeinde und allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Peter Dasen wünscht allen eine gute Heimreise.

KIRCHGEMEINDERAT TÄUFFELEN

Dasen Peter
Präsident

Siegrist Angela
Sekretärin